

Die Schüler müssen die Möglichkeit haben, sich allseitig zu entwickeln und vielseitig zu betätigen, sei es in Arbeitsgemeinschaften, sei es durch die Teilnahme an anderen Formen der außerschulischen Arbeit, wie an der Messe der Meister von morgen, an Schulolympiaden, Jahresarbeiten zu frei gewählten Themen, an Festen des Lernens und dergleichen mehr. Dadurch soll bei allen Schülern Wißbegierde, Forscherdrang, Liebe zum Buch, zur Kunst und zur sportlichen Betätigung erweckt werden. Durch eine regelmäßige sportliche Betätigung der jungen Generation ist ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu heben. Mit Hilfe der Freien Deutschen Jugend und der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ wird die Initiative und Aktivität der Schülerkollektive und der Drang, sich die Grundlagen der Wissenschaften anzueignen, entwickelt. Die vielseitigen Interessen der Kinder und ihre ästhetisch-musische Erziehung und Bildung werden sowohl im Unterricht als auch außerschulisch systematisch gefördert.

Die politische und weltanschauliche Erziehung der Schüler ist Prinzip aller Unterrichtsfächer, insbesondere jedoch der Staatsbürgerkunde, des Geschichts- und Deutschunterrichts. Die Freie Deutsche Jugend und die Pionierorganisation nehmen aktiven Einfluß auf die politisch-moralische und weltanschauliche Erziehung der Jugend. Im Zusammenwirken von Schule, Betrieb, Freier Deutscher Jugend, Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ und dem Elternhaus soll die junge Generation so erzogen werden, daß sie den besten Vorbildern und Patrioten der Nation nach-eifert und gute Taten für den Sozialismus vollbringt.

Dem Lehrer und Erzieher als dem wichtigsten Helfer der Werktätigen bei der sozialistischen Erziehung der jungen Generation gebührt die Liebe, Achtung und Unterstützung des ganzen Volkes. Das sozialistische Volksbildungswesen benötigt einen politisch gefestigten, wissenschaftlich und pädagogisch gut gebildeten Lehrer, der fest mit dem Volk verbunden ist und mit Klugheit, Liebe und Umsicht die Jugend erzieht. Jeder Pädagoge muß sich selbst weiterbilden, und jede Schule soll zu einer Stätte der Weiterbildung werden. Die künftigen Lehrer sollen so ausgebildet werden, daß sie dem Vorbild der besten Lehrer und pädagogischen Neuerer folgen und selbst zu Bahnbrechern des Neuen werden.

Der umfassende Aufbau des Sozialismus und besonders die wachsende Bedeutung der Wissenschaft für die Gestaltung der Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik erfordern, die polytechnische Oberschulbildung für alle Jungen und Mädchen zu gewährleisten und damit die Grundlagen der Entwicklung unseres Volkes zur gebildeten soziali-